

# MOBIbike fuhr schon 15 Mal um die Welt

Dresdner Baubürgermeister freut sich über neues Mobilitätsangebot am Bischofsplatz

Nach Ostern wurden am Bischofsplatz, in Friedrichstadt und an der Gottfried-Keller-Straße drei neue Mobilitätsstationen, kurz MOBIPunkte, in Betrieb genommen. Damit gibt es in Dresden jetzt 31 solcher öffentlichen Mobilitätsstationen. Bis Ende 2022 sollen es insgesamt schon mehr als 60 sein. Der Dresdner Baubürgermeister Stephan Kühn (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) freut sich besonders über das neue Angebot am Bischofsplatz: „Dieser MOBIPunkt liegt quasi direkt vor meiner Haustür und ergänzt das ÖPNV-Angebot von Straßen- und S-Bahn perfekt. Umweltfreundliche Mobilität besitzt gerade in der Dresdner Neustadt einen hohen Stellenwert. Zusammen mit Alaunpark, Martin-Luther-Straße und Königsbrücker Platz gibt es hier schon vier MOBIPunkte.“ Im Herbst soll ein weiterer an der Louisenstraße eröffnet werden.

## Was ist ein MOBIPunkt?

Mit den MOBIPunkten sollen Anreize für eine individuelle Mobilität ohne eigenes Auto geschaffen werden. Dort können MOBIBikes, also die in den Dresdner Stadtfarben gestalteten gelben Fahrräder, und konventionell oder elektrisch angetriebene Carsharing-Autos ausgeliehen werden. Viele MOBIPunkte verfügen auch über Ladestationen für Elektroautos. „Wollen wir den öffentlichen Raum in der Innenstadt optimal nutzen und gleichzeitig den Menschen ein urbanes, lebenswertes Stadtzentrum erhalten, brauchen wir einen leistungsfähigen Nahverkehr, ergänzt durch umweltfreundliche Angebote für die individuelle Mobilität. Benutzen statt besitzen ist ein Trend, dem heute vor allem junge Leute folgen. Wie gewinnen wir in einer zunehmend überwärmten Innenstadt öffentlichen Raum zurück, in dem wir uns gern aufhalten? Wie viele Stell- und Parkplätze werden in Zukunft noch benötigt?



Der Dresdner Baubürgermeister Stephan Kühn freut sich besonders über den neuen Mobilitätspunkt am Bischofsweg. Bis Ende 2022 soll es in Dresden insgesamt mehr als 60 solcher MOBIPunkte geben.

Können wir daraus nicht mehr Grünflächen, Parks oder Spielplätze machen? Das sind Fragen, mit denen sich immer mehr Dresdnerinnen und Dresdner beschäftigen. Und es ist die Herausforderung an die heutige Stadtplanung“, ist sich Baubürgermeister Kühn sicher.

## Wer betreibt die MOBIPunkte?

Bei der Einrichtung der Mobilitätspunkte kooperieren Stadt Dresden, SachsenEnergie und Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) mit Firmen wie nextbike und teilAuto. Die Stadt stellt den Platz zur Verfügung, die SachsenEnergie und Verkehrsbetriebe kümmern sich um die Infrastruktur, die Firmen stellen die Fahrzeuge zur Verfügung und übernehmen die Wartung.

## Wie kann man ein MOBIBike oder MOBICar ausleihen?

Man muss sich einmalig anmelden. Das geht per Internet. Unter [www.mobi-dresden.de](http://www.mobi-dresden.de) wird einfach erklärt, wie man ein Fahrrad oder Auto ausleihen und die Handy-App herunterladen kann. Ist man angemeldet, reicht zur Buchung dann die App. Wer schon ein DVB-Abo besitzt, bekommt das MOBIBike je Ausleihe für 30 Minuten frei - egal wie oft am Tag. Dazu hält man seine DVB-FAHRKARTE einfach an eine gekennzeichnete Stelle am Hinterrad und das MOBIBike ist entsperrt. Eine Vorbestellung ist nicht nötig. Weitere Vorteile gibt es bei der Anmietung eines Autos. Dann entfallen für DVB-Abo-Kunden beispielsweise alle Anmeldegebühren und die Kosten für die Nutzung sind auch geringer. Stephan Kühn sieht darin einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz: „Die finanziellen Vorteile

bieten den Stammkunden des Nahverkehrs einen guten Anreiz, ihre Mobilität noch individueller zu gestalten. Auch wenn die Klimakrise wegen der Pandemie gerade nicht in aller Munde ist - die Notwendigkeit zum Umdenken wird uns weiter begleiten.“

## Wie funktioniert die Rückgabe der gelben MOBIBikes?

Wer ein MOBIBike ausleiht, kann es nach Fahrtende an einem der MOBIPunkte oder an definierten Rückgabestraßen abstellen. Diese findet man auf der Handy-App oder im Internet. Wer das Leihrad an einem MOBIPunkt abstellt, bekommt zehn Minuten Zeitgutschrift für die nächste Ausleihe.

## Wie viele MOBIBikes gibt es in Dresden?

Seit August 2020 sind 1000 Räder im Umlauf. Natürlich werden die gut gebucht. Allein im Eröffnungsjahr gab es in fünf Monaten 360.000 Anmietungen. Bis heute legten die Nutzer damit 650.000 Kilometer zurück. Umgerechnet führen die MOBIBikes bis Ende 2020 also rund 15 Mal um den Globus. In diesem Erfolg sieht Bürgermeister Kühn auch eine Verpflichtung: „Wo es möglich und sinnvoll ist, sollten wir das Netz der MOBIPunkte und Leihräder in Dresden weiter ausbauen. Wer ein solches Angebot in kurzer Distanz zu Wohn- oder Arbeitsort hat, entscheidet sich eher dafür das eigene Auto mal stehen zu lassen oder ganz abzuschaffen. Schön wäre es, in Zukunft auch Lastenfahräder für den Einkauf, oder Pedelecs, also elektrisch unterstützte Räder, anzubieten.“

# Live-Talk-Bürgerinformation zur Baustelle Großenhainer Straße

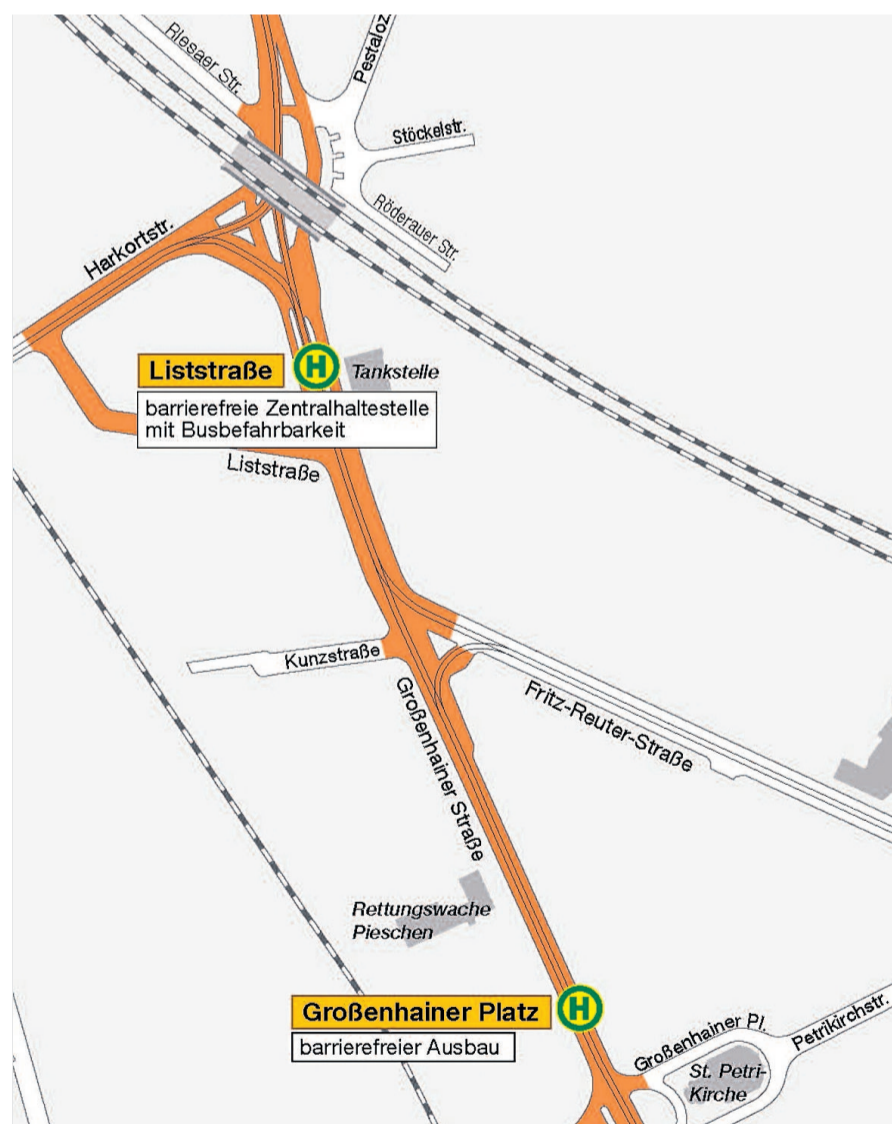
Übertragung im Internet und Fernsehen:

Wegen der Pandemie jetzt keine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden darf, laden die Stadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) alle interessierten Bürger am 18. Mai 2021 18:00 Uhr zu einer Live-Talk-Sendung über die Abläufe der Baustelle Großenhainer Straße ein. Die Sendung wird im Internet auf der DVB-Homepage [www.dvb.de](http://www.dvb.de) verlinkt und gleichzeitig live auf SACHSEN-FERNSEHEN Dresden ausgestrahlt.

Nach einer kurzen Einführung informieren die Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes Dresden (STA) Susanne Prüfer, der Vorstand für Finanzen und Technik der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Andreas Hemmersbach sowie die jeweiligen Bauleiter über den geplanten Bauablauf und stel-

len sich anschließend den Fragen der Zuschauer. Diese können bereits im Vorfeld per E-Mail an [live-talk@dvbag.de](mailto:live-talk@dvbag.de) gesandt werden. Das erhöht die Chance auf eine Erklärung in der Sendung. Moderatorin Anja Polenz stellt den Protagonisten alle Fragen in der Reihenfolge des Eingangs. Natürlich ist es möglich, während der Sendung noch Fragen zu stellen. Die Informationen werden auch in Gebärdensprache übersetzt.

Seit Ende März wird die Baustelle auf der Großenhainer Straße vorbereitet. Neben den eingerichteten Provisorien wird auch die Liststraße für den künftigen Umleitungsverkehr ertüchtigt. Am 29. Mai 2021 beginnen die so genannten Hauptbauleistungen, die in mehreren Abschnitten eine Erneuerung der Gleise zwischen Pestalozziplatz und Großenhainer Straße vorsehen.



Abschnitt der Großenhainer Straße, der bis Mai 2022 in einzelnen Etappen erneuert wird. Seit April 2021 läuft die Ertüchtigung der Liststraße, Ende Mai beginnen die Hauptbauleistungen. Dann werden auch Straßenbahnen umgeleitet.

Dann wird auch die erste Straßenbahnlinie umgeleitet. Aus diesem Grund wollen STA und DVB im Vorfeld die Einwohner und interessierten Bürger informieren und haben diese besondere Form der Bürgerinformation gewählt.

Je nach Betroffenheit wurden bereits Informationsblätter für die unmittelbaren Anwohner der Liststraße verteilt. Das wird fortgesetzt. Im Mai folgt eine größere Aktion mit Flyern vor allem für Fahrgäste. Darin werden die notwendigen Umleitungen für die Straßenbahn erklärt. Außerdem steht ab Ende Mai an der stadteinwärts gelegenen Haltestelle Liststraße ein Info-Container. Dieser ist mehrmals wöchentlich durch die Bauleiter besetzt. So können Anlieger und von der Baustelle Betroffene di-

rekt vor Ort ihre Fragen stellen oder Wünsche zur Erreichbarkeit bestimmter Grundstücke äußern. Die genauen Öffnungszeiten werden am Container ausgewiesen und auf der DVB-Homepage veröffentlicht.

**Live-Talk-Termin:**  
Dienstag, 18. Mai 2021 18:00 Uhr

**Übertragung:**  
Im Internet als Stream über [www.dvb.de](http://www.dvb.de) oder live im Programm auf SACHSEN-FERNSEHEN Dresden

**Fragen:**  
Können im Vorfeld oder während der Übertragung an [live-talk@dvbag.de](mailto:live-talk@dvbag.de) gesandt werden

## MONATSKARTEN-GEWINNSPIEL

Mit der richtigen Rechenlösung und etwas Glück können Sie diesmal wieder eine von drei Monatskarten gewinnen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ende Mai beginnt der Ausbau der Großenhainer Straße. Dann sollen die rund 25 Jahre alten Schienen getauscht, die Gleisgeometrie an die neuen Stadtbahnwagen angepasst und die Haltestellen im Bau-feld barrierefrei eingerichtet werden. Welche Haltestellen sind das?

- A Liststraße
- B Friedensstraße, Liststraße, Bürgerstraße und Großenhainer Platz
- C Liststraße und Großenhainer Platz
- D Hubertusplatz, Friedensstraße und Liststraße

Einsendeschluss ist der 18. Mai 2021.

Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail an [DVBEinsteiger@dvbag.de](mailto:DVBEinsteiger@dvbag.de) oder per Post an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes im nachfolgenden DVBEinsteiger zu. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nach der Verlosung und Veröffentlichung gelöscht.

## Auflösung aus dem Einsteiger 2/2021

Die Fans der Dresdner Standseilbahn haben die richtige Lösung schnell gefunden. Richtig war Antwort D. Im Oktober 1895 wurde die Bahn am Elbhof, die den Körnerplatz mit dem Stadtteil Weißer Hirsch verbindet, in Betrieb genommen. Anfangs noch mit Dampf betrieben, fährt sie seit 1909 elektrisch. Die drei Monatskarten haben gewonnen: Erika Keddig, Angelika Schuster und Tobias Franke

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Wegen des Niveauunterschiedes am Bahnsteig bisher nicht für Rollstuhlfahrer geeignet: Haltestelle Liststraße wird jetzt zur barrierefreien Station umgebaut. Dann kann ebenerdig zwischen Bussen und Bahnen umgestiegen werden.